In Nürnberg wurde die Bücherverbrennung vom "Kampfbund für Deutsche Kultur" durchgeführt, dominiert von der mittelfränkischen Gauleitung der NSDAP unter Karl Holz. Der Kampfbund zeichnete sich durch den gleichen Radikalismus aus, mit dem auch die rechte Studentenschaft in Erlangen agierte. Die Nürnberger Studentenschaft stellte sich zwar in ihren Berichten nach Berlin als Initiator der Aktion dar, de facto aber war die Bücherverbrennung in Nürnberg eine propagandistische NS-Massenkundgebung.

Der "Aktionsausschuss gegen Schund und Schmutz" zog am Abend des 10. Mai 1933 mit SA, HJ, BDM, der Studentenschaft und SS von Wöhrd bis in die Innenstadt auf den "Adolf-Hitler-Platz". Die Straßen sollen "von dichten Menschenmauern umsäumt" gewesen sein. Parteimitglied und Stadtrat Hans Hagemeyer eröffnete die Bücherverbrennung. Er war in der Folge führend bei der reichsweiten Gleichschaltung der Literaturfachbereiche. Karl Holz beendete die Verbrennungsaktion mit einer Schwurformel.

Die Bücher waren auf Lastwagen herbeigekarrt worden und stammten aus der Stadtbibliothek, der Volksbücherei und den Schulbibliotheken. Staatliche Institutionen wie die Polizeidirektion und der NS-Stadtrat hatten die Entfernung von mehreren Tausenden Büchern veranlasst und durchgeführt.



Karl Holz 1895 - 1945

Nürnberger Stadtrat, NSDAP-Reichstagsabgeordneter und Schriftführer des antisemitischen Hetzblattes "Der Stürmer". Er initiierte die Bücherverbrennung am 10. Mai 1933 in Nürnberg maßgeblich.



**Rudolf Gugel** Hitler-Jugendführer in Nürnberg Eugen Gugel warf die Schriften von Löwenstein und Remarque ins Feuer.

Stephan, u. ä. dürsen in ihr feinen Plat finden. Gegen Schi \* Die Ganleitm Rurnberg teilt mit:

* Die Gauleitung Mittelfranken der NSDAB. Nürnberg teilt mit:  Ter Attionsansichus gegen Schmut und Schund bat nun sür Mittwoch solgendes seitgelegt:  Um 19 Uhr Aussichung auf dem Böhrder Markt. um 19:30 Uhr Abmarkd. Ter Zug gebt durch die Straßen: Böhrder Hamptiraße, Baubereinstraße, Kögeldorier Straße, Suljeadere Straße, Laufer Tor, Martorgraden, Martor, Cgibienberg, Theresienstraße, Suchischitler-Blad. Seintressen auf dem Abolischitler-Plath gegen 20:30 Uhr. Dortselbs wird in Bertreter der Sitteringend, Studentenschaft, des Kampibnades für deutsche Anthur und der Betriebsgellen-Organisation sprechen. Dier werden alle site varischen Erzeugnisse die vom marxistischen Geit durchdrungen sind, dem Teuer übergeben.  An die Bevölterung Kürnbergs ergebt die Einsladung an dieser näuntigen Weistenden. Teutsche Franzen und deutsche Männer erscheint und zeigt, daß ihr euch loslöst von dem undeutschen Geit der letzen 14 Jahre.	Die c		deutsfafen Seist  uf dem Roolf-Gitter-Plat  Ein Bertretet  ber Betriebegellenorgamisation  betaut, des auch der bestiffe Virwiere der Betriebegellenorgamisation  betaut, des auch der bestiffe Virwiere der Betriebenderie der erfeiten der Betriebenderie der erfeiten der Betriebenderie der Gestlenen State der Gestlenen Gestlenen State der Gestlenen Gestlenen der Betrieben der Gestlenen der Gest
Fränkischer Kurier vom 10. Mai 1933 Der Ablauf der Bücherverbrennung wird	famin	ur berier Stunde des Jeuer normer, um den Sich des Mangissems is beistigen. In Millionen hor- sen flamme des Perkuntens auf. Die mehre bei ein aus einer Snorthfahrt und neue dem anderstrie- fen, der des Schriften Laberations behorriebt des Der Saungs gegen des understilles Peiers milli- auch	Editifies midd im bestiden Beit pertrieven werder betteren. Sie fattworm en bei biefen Alammun: Eller werde mitte tadyen mit den beiter werkarriesende and benied tadyen mit den beiter werkarriesende and benied tadyen mit den beiter bestident beiter beiter better Textificianh bei im die Sathunft steuer werk en Bus- durchen, der mittel fatterist ist Textificianhe Arright Brider mit Green. Tad biefer Sathung and better den beiter. Tad biefer Sathung and beiter mit Beiterheiter Shell derlier. Sitt ersen seine beiter der bestident beiter beiter beiter land und ben Berte Steffelbeite merke bei Raush land und ben Berte Steffelbeite merke bei Raush

## Fränkischer Kurier vom 11. Mai 1933

Mann Klaus, Reumann, Remarque, Ednigler, Wasserman

Bericht von der Bücherverbrennung in Nürnberg am Tag

veranstaltet

"Hans Hagemeyer (...) erklärt, dass in tausenden von Städten Deutschlands zu dieser Stunde das Feuer brenne (...). In Millionen Herzen flamme das Bekenntnis auf: Wir wollen frei sein (...)."

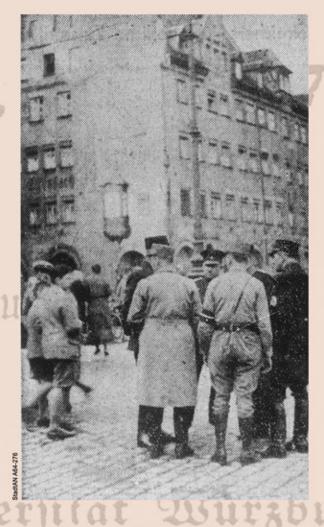
Karl Holz: "Wir schwören bei diesen Flammen: Wir werden nicht ruhen, bis das letzte volkszersetzende und landesverräterische Buch den Flammen übergeben ist. In Deutschland soll keiner mehr ein Buch schreiben, der nicht schreibt für Deutschlands Freiheit. Größe und und Ehre."



Wagen mit antisemitischem Hetzplakat



Nürnberg am 10. Mai 1933 auf dem damaligen Adolf-Hitler-Platz, dem heutigen Marktplatz



Die "Verbrennungskommission" auf dem Adolf-Hitler-Platz, dem heutigen Hauptmarkt gez. Gerhard Linde, Studente